

Sportliches Tokyo

Ein Jahr vor Olympia bringt sich die Metropole in Topform

Tokyo / München, 25. Juli 2019. Mit den Olympischen und Paralympischen Spielen stehen 2020 außergewöhnliche Großprojekte für die Weltstadt Tokyo an. Um sich auf die weltweit größten Sportereignisse einzustellen, haben die 56 Testspiele bereits begonnen. Diese wurden – wie die Sailing's World Cup Series Enoshima 2018 – teilweise bereits in der Vergangenheit ausgetragen oder finden noch bis Mai 2020 rund um Tokyo statt. Wer nicht so lange warten möchte, kann das gesamte Jahr über Sportveranstaltungen und -premierer in Tokyo miterleben: Neben Wettkämpfen in traditionsreichen Sportarten wie Sumo oder Judo ist der Rugby World Cup im September ein weiteres Highlight auf der Agenda.

Besondere Premiere – Rugby World Cup in Japan

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die 20 Teams stehen bereits in den Startlöchern: Vom 20. September bis zum 2. November 2019 feiert Japan eines der größten Sportereignisse in diesem Jahr – den Rugby World Cup. Die neunte Auflage des Sportevents findet zum ersten Mal in Asien statt und sorgt gleich für einen neuen Rekord, denn während der Spielmonate rechnen die Veranstalter mit 400.000 internationalen Besuchern. Landesweit spielen zwölf Gastgeberstätten die Hauptrolle, in denen die 48 Turniere ausgetragen werden. Wer kein Ticket für den World Cup hat, sich die Spiele jedoch nicht entgehen lassen möchte, der sollte eine der insgesamt 16 Fan-Zonen besuchen. Auf riesigen Bildschirmen werden die Veranstaltungen live übertragen, während die Fans zusammen bei lokalen Gerichten die besondere Atmosphäre genießen können. Mit mehr als 14 Millionen Rugby Fans in Japan und 112 Millionen Fans in ganz Asien, zählt der Ballsport definitiv zu den beliebtesten Sportarten in Japan. So verwundert es nicht, dass zum Eröffnungsspiel (20. September) zwischen dem Gastgeberland und Russland erneute Rekorde bei den Zuschauerzahlen erwartet werden. Mehr Informationen zum Rugby World Cup unter www.rugbyworldcup.com.

Ab auf die Matte – World Judo Championships

Das traditionsreiche Judo ist die weltweit populärste japanische Kampfsportart, deren grundsätzliches Prinzip darin besteht, die Stärke des Gegners zum eigenen Vorteil auszunutzen. Diese Kampfkunst wurde anlässlich der Sommerspiele 1964 in Tokyo zur olympischen Disziplin erklärt und wird auch 2020 in die ehrwürdigen Hallen des Nippon Budokan im Stadtteil Chiyoda zurückkehren. Doch zuvor messen sich die weltweit besten Judoka noch einmal bei der Judo-Weltmeisterschaft der Frauen und Männer in Tokyo. Vom 25. August bis zum 1. September 2019 beben die Tatami-Matten des Nippon Budokan, wenn die Kandidaten gegeneinander antreten. Tickets für die gesamte Dauer der Weltmeisterschaft sind ab umgerechnet 263 Euro (32.000 Yen) erhältlich. Weitere Informationen unter www.tokyo-judo2019.jp/en/

Auf die Plätze... - Tokyo Marathon

Seit 2007 begeistert der Tokyo Marathon immer mehr Japaner für das Laufen und zählt zu den teilnehmerstärksten Marathonläufen weltweit. Insgesamt 38.000 Läufer können am 1. März 2020 an den Start gehen und zwischen der Marathonstrecke und einem zehn-Kilometer-Abschnitt wählen. Die Strecke führt an zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Metropole – inklusive dem Tokyo Skytree und dem Tor (Kaminari-mon) des Sensoji-Tempels – vorbei. Wer selbst beim Tokyo Marathon antreten möchte, sollte schnell sein, denn der Registrierungsprozess läuft vom 1. bis 30. August 2019 und die Plätze sind schnell ausgebucht. Die Teilnahmegebühr liegt bei rund 150 Euro (18.200 Yen) für den Marathon und bei circa 55 Euro für den 10-Kilometer-Lauf. Weitere Informationen unter www.marathon.tokyo/en.

Sumo – mehr als dicke Männer

Der japanische Nationalsport Sumo ist tief verwoben mit der Tradition und Religion des Landes. Die Duelle, bei denen zwei massive Ringer aufeinanderprallen, sind ein einzigartiges kulturelles und sportliches Spektakel, bei dem Urlauber Jahrhunderte alte japanische Geschichte live miterleben können. Die Heimstätte des Sumo ist die Stadionhalle Ryogoku Kokugikan im Osten Tokyos, wo jedes Jahr drei 15-tägige Turniere (Januar, Mai und September) stattfinden. Die Ticketpreise variieren je nach Platzwahl: So kostet ein Standardsitz in der Halle circa 32 Euro (4000 Yen). Näher dran sind die Sitzplatzboxen, die für Gruppen von vier Personen gebucht werden können (330 Euro / 40.000 Yen). Besucher eines Sumo-Turniers sollten sich nicht die Gelegenheit entgehen lassen, das japanische Eintopfgericht *Chankonabe* zu probieren. Dieses wird traditionell von den Sumoringern nach dem Training verzehrt und auch in zahlreichen Restaurants im Ryodoku-Bezirk serviert. Weitere Informationen und Tickets unter www.sumo.or.jp/En/.

Eintauchen in Jahrhunderte alte Traditionen und modernste Technik

Wer nicht nur zusehen, sondern selbst aktiv in die japanische Sportkultur eintauchen möchte, der hat in Tokyo die Qual der Wahl. Im Stadtteil Asakusa können Urlauber auf den Spuren der Samurai wandeln und sich mit der Schwertkunst Kendo vertraut machen (www.samuraitrip07.com) oder in Roppongi die Grundlagen des Karate-Kampfsportes erlernen (www.truejapantours.com). Auf vollen Körpereinsatz setzen die Trainer des [SUBARU Comprehensive Sports Centers](http://www.subaru-sports.com): Hier können Besucher selbst zum Sumo-Kämpfer werden und den traditionsreichen Sport hautnah miterleben. Dies ist sonst nicht so einfach möglich, denn der *Dohyo* (Kampfring) wird von den Sumo-Kämpfern (Rikishi) als heilig angesehen und ist normalerweise auch nur für diese zugänglich.

Modernste Technik kommt in den zahlreichen Virtual Reality Parks der Stadt zum Einsatz – hier können Besucher schneebedeckte Berggipfel herunterfahren, um die Wette radeln oder die Angel nach dem größten Fisch im Teich auswerfen. Behilflich dabei ist modernste Technik, die nicht nur durch die VR-Brille, sondern auch anhand spezieller sensorischer Maschinen ein realistisches Erlebnis erzeugt.

Weitere Informationen zu Sportveranstaltungen in Tokyo unter www.sportsjourney.jp und zur Metropole selbst unter www.gotokyo.org und www.tokyotokyo.jp.



Über das Tokyo Convention & Visitors Bureau (TCVB)

Das Tokyo Convention & Visitors Bureau ist die offizielle Tourismusorganisation der Stadt Tokyo. In der Hauptstadt des Lands der aufgehenden Sonne an der Südküste der Hauptinsel Honshu trifft Tradition auf Moderne. Dank einer gut ausgebauten touristischen Infrastruktur entdecken Besucher die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten, darunter der Kaiserpalast mit seinen beeindruckenden Gärten, traditionelle Tempel und Museen sowie unzählige Sterne-Restaurants mühelos. Neben dem urbanen Flair verfügt Tokyo auch über unberührte Natur, so zum Beispiel auf den mehr als 300 zu Tokyo gehörenden Inseln im Pazifik.

Pressekontakt:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH
Stefanie Mehlhorn
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 4521 86-21
Email: tokyo@lieb-management.de
www.gotokyo.org

Kontakt für Endverbraucher:

Lieb Management und Beteiligungs GmbH
Jenny Bergold
Bavariaring 38, 80336 München
Telefon: +49 (0)89 689 0638-57
Email: tokyo@lieb-management.de
www.gotokyo.org